



Erarbeitung und Moderation der Rahmenplanung für die Bahnhofsvorplätze am Ostkreuz

Vorstellung am Runden Tisch

am 28.08.2012

(überarbeitet 29.08.2012)

Wer sind wir



Jahn, Mack & Partner

Frau Jahn, Herr Hübscher, Frau Hennig

FGS

FGS – Forschungs- und Planungsgruppe Stadt und Verkehr

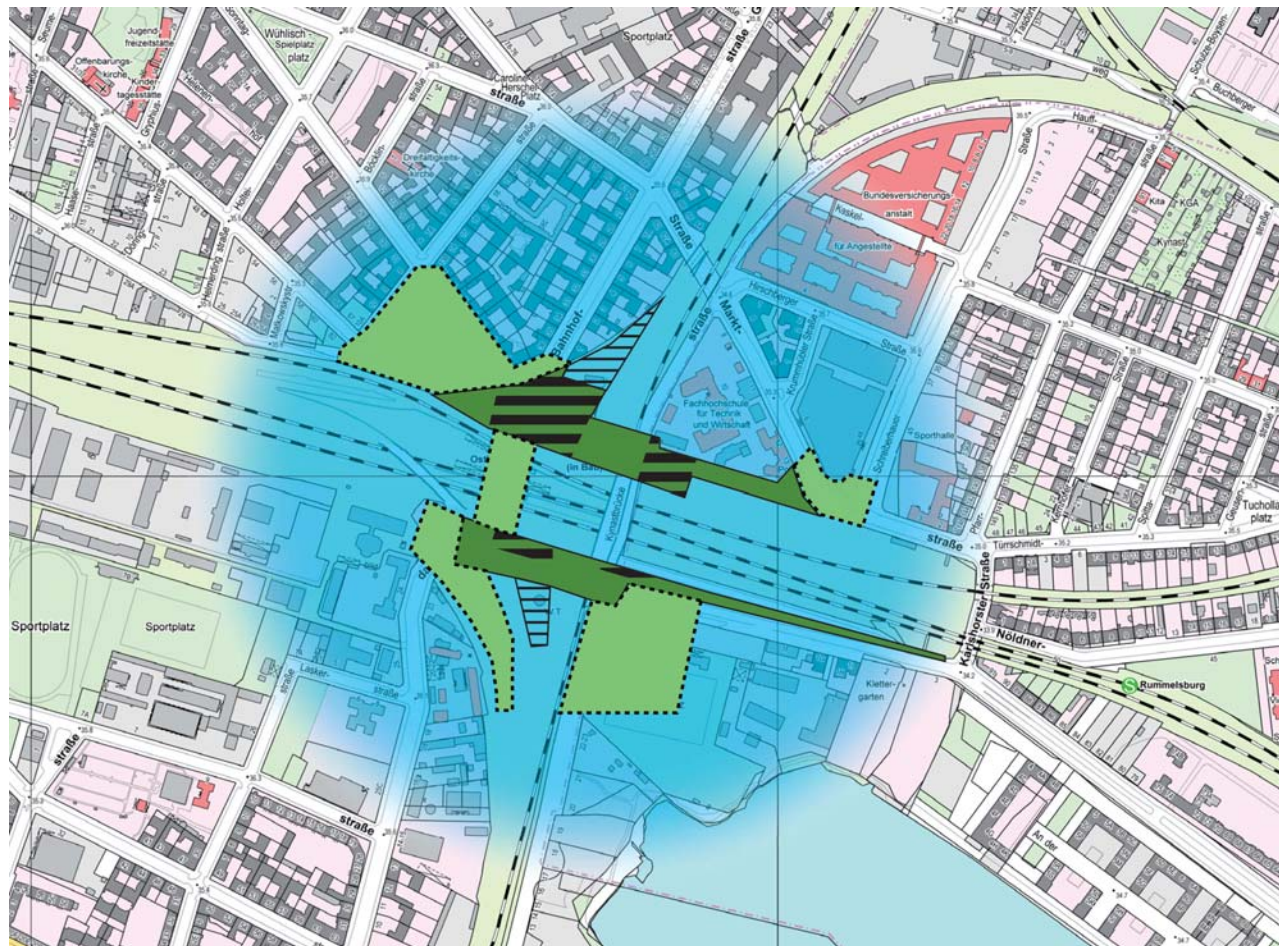
Herr Höppner, Herr Hoepfner

Ziele der Rahmenplanung

- Aufzeigen der bestehenden Planungen und Konflikte sowie der Entwicklungsspielräume am Ostkreuz
- Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger sowie Initiativen bei der Gestaltung/Ausstattung der Vorbereiche des Bahnhofs
- Zusammentragen aller Informationen seitens der Verwaltungen und sonst. Beteiligten (z.B. Deutsche Bahn)
- Festlegung des Wettbewerbsgebiets, unterschieden in Realisierungsbereiche und Ideenbereiche



Betrachtungs- und Planungsraum





Vorgehen - Bausteine

Runder Tisch zum Start und Abschluss des Verfahrens

Grundlagenermittlung

Mehrere Koordinationsgespräche

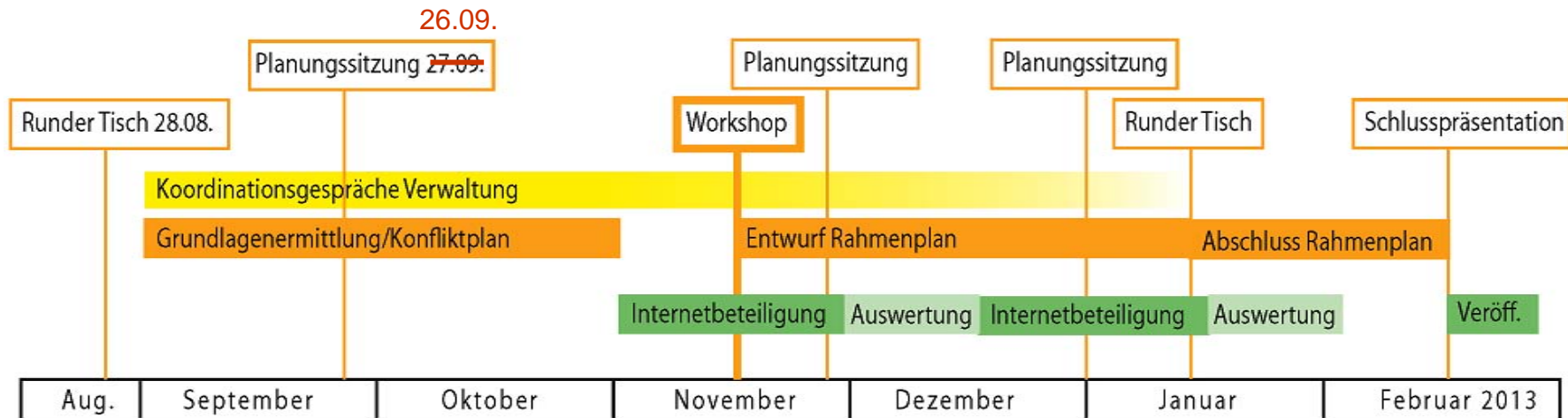
Mehrere Planungssitzungen

Workshop

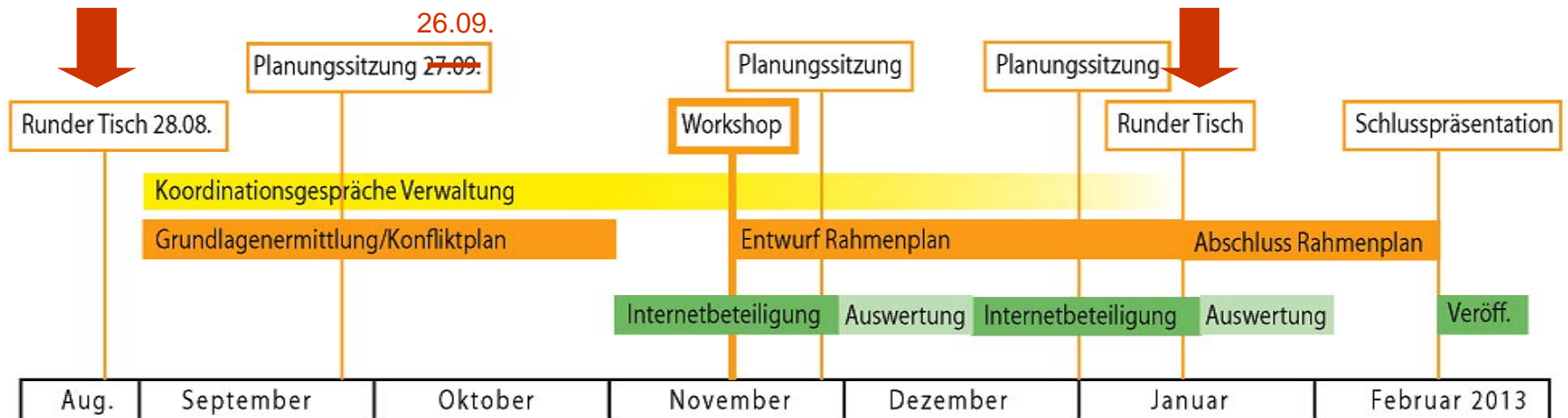
Rahmenplanung

Schlusspräsentation

Vorgehen – Zeitschiene



Vorgehen – Zeitschiene





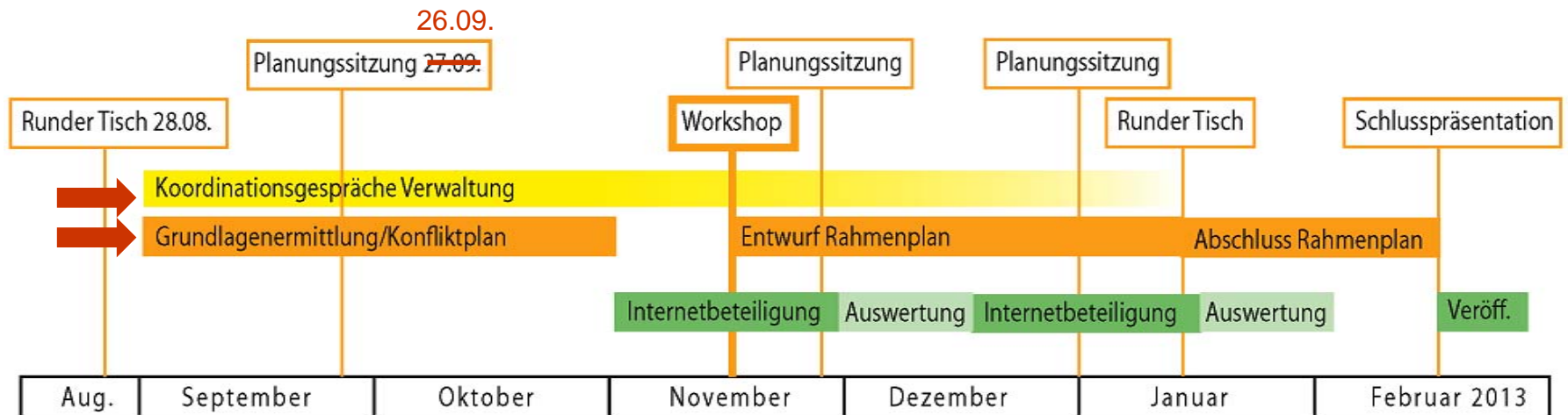
Runder Tisch am 28.08.

- Anerkanntes Gremium für Abstimmungsprozesse um das Ostkreuz
- Vorstellung und Start des Verfahrens
- Benennung von je 1-2 Vertretern der 4 angrenzenden Quartiere für die Teilnahme an den vorbereitenden und begleitenden Planungssitzungen der Verwaltung

Runder Tisch Jan. 2013

- Einladung entsprechend dem Verteiler (ggf. Erweiterung)
- Präsentation der Rahmenplanung nach Auswertung Workshop und Internetbeteiligung
- Ggf. Besuch bei einem weiteren Runden Tisch im Vorfeld

Vorgehen – Zeitschiene



Grundlagenermittlung

- Eigentümerplan mit Flächenbilanz
- Planungen im Gebiet und im Umfeld des Gebiets
- Leitungsplan/unterirdischer Bauraum
- Wegebeziehungen

Die Grundlagenermittlung dient der Erarbeitung eines Konfliktplans zwischen bestehenden Planungen und dem Aufzeigen von Flächen, auf denen noch keine abschließenden Planungen vorliegen (Entwicklungsspielräume).



Koordinationsgespräche

Mit...

... den Bezirksämtern (Tiefbauamt, Stadtplanung, Bauleitplanung)

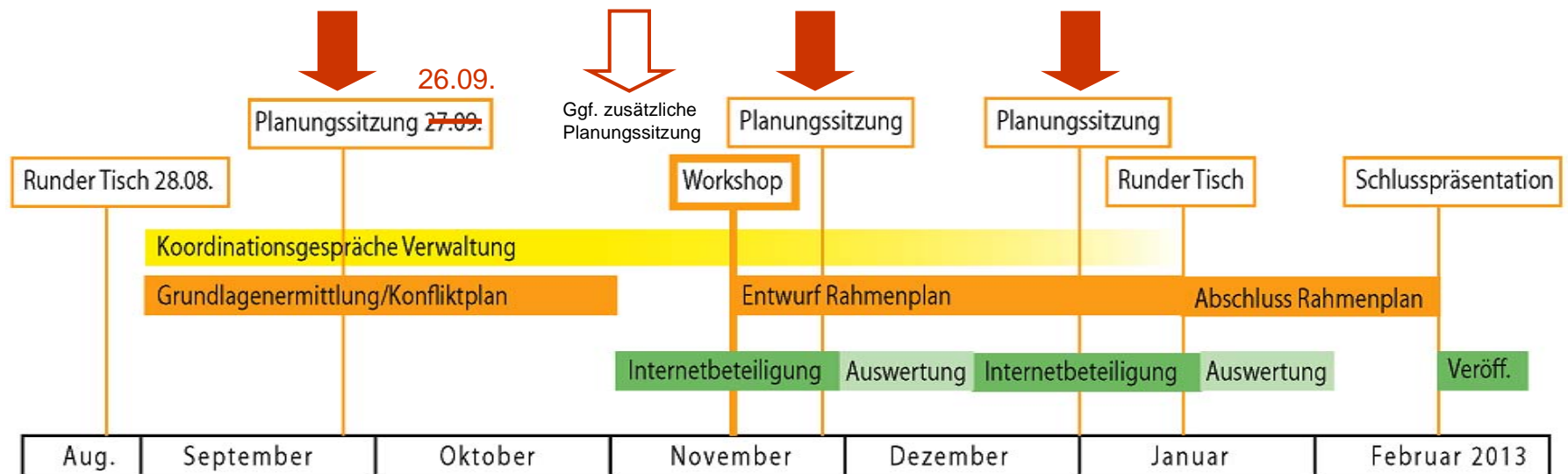
... der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

... der Deutschen Bahn

... der BVG

Die Koordinationsgespräche dienen der Sammlung und Ergänzung von allen Planungen und Überlegungen, die Einfluss auf das Ostkreuz und seine Umgebung haben.

Vorgehen – Zeitschiene





26.09. Planungssitzung ~~27.09.2012~~

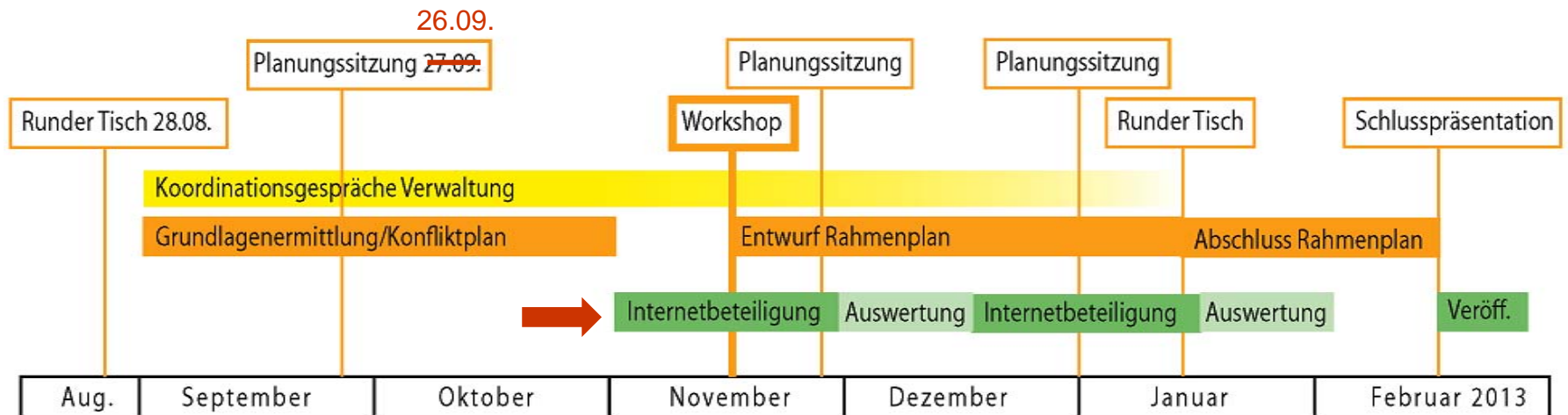
- Einladung der Mitarbeiter relevanter Verwaltungen, DB AG, BVG und den genannten 4-8 Vertretern der Initiativen der Quartiere
- Vorbereitung des Workshops und Zusammenstellung der Grundlagenmaterialien für Internetbeteiligung
- Vorstellung der zusammengestellten Informationen und Vervollständigung durch die Teilnehmer (Grundlagenermittlung und Konfliktplan)



3 bis 4 Planungssitzungen

- Nachbereitung des Workshops (ggf. auch Vorbereitung)
- Begleitung der Zusammenstellung der Rahmenplanung (Konfliktplan, Rahmenplan, Abgrenzung Wettbewerbsgebiet)
- Auswertung der Internetbeteiligung

Vorgehen – Zeitschiene

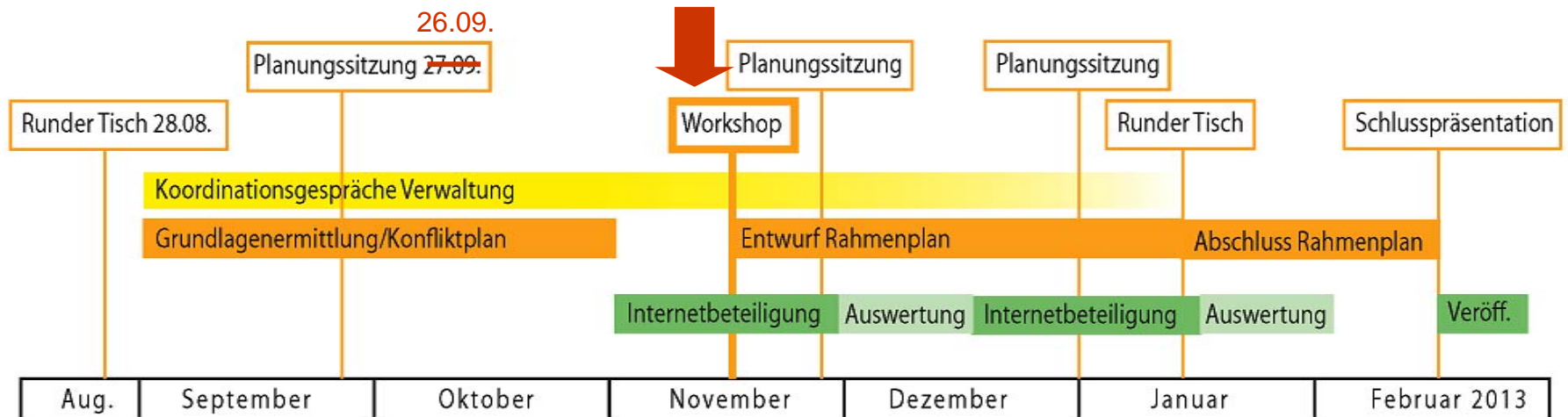


Internetpräsentation und -beteiligung

Möglichkeit für alle Interessierten zur Information und
Stellungnahme auf der Internetseite von SenStadtUm

- vor dem Workshop
- nach dem Workshop
- nach Fertigstellung Rahmenplanentwurf zur Stellungnahme dazu
(Mitte Dez. bis Mitte Jan.)
- nach Abschlusspräsentation mit Ergebnis (Rahmenplanung) und
Darstellung des Prozesses (zur Vorbereitung Wettbewerb)

Vorgehen – Zeitschiene



Workshop

- Einladung aller interessierten Bürgerinnen und Bürger über Internet, Initiativen, vorhandene Verteiler und lokale Presse
- Zeit und Ort: Mitte/Ende Nov., evtl. in der Aula des OSZ Bürokommunikation, 4 Stunden am frühen Abend (alternativ Samstag)



Workshop

Programm Teil 1:

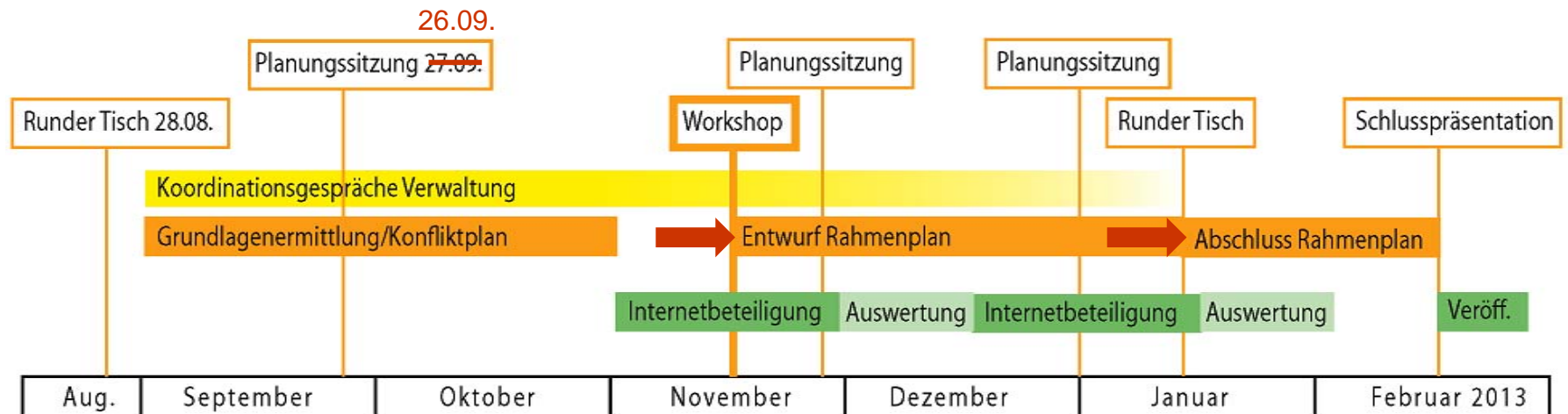
- Vorstellung der Grundlagen und der Arbeitsergebnisse aus den Planungssitzungen (Konfliktplan, Fixpunkte, Gestaltungsspielräume)
- Arbeitsgruppen zu je einem Bahnhofszugang in den 4 Quartieren, Bewertung und Ideen, Anregungen zu Planungen, Vorschläge zu Nutzungen und Gestalt im Austausch und ggf. Varianten
- Gegenseitige Vorstellung der Arbeitsergebnisse und Anregungen der Arbeitsgruppen
- Pause und Besichtigung der jeweils anderen Arbeitsergebnisse

Workshop

Programm Teil 2:

- Zusammenführung der Überlegungen, Betrachtung im Gesamtkontext Ostkreuz durch Moderatoren und benannte Vertreter der Quartiere - Diskussion
- „Besuch“/ Wechsel der Teilnehmer zu den anderen Arbeitsgruppen/ anderen Plätze für Anmerkungen und Anregungen
- Rückkehr zu den eigenen Quadranten und ggf. Änderungen aufgrund der Gesamtbetrachtung
- Ausblick

Vorgehen – Zeitschiene

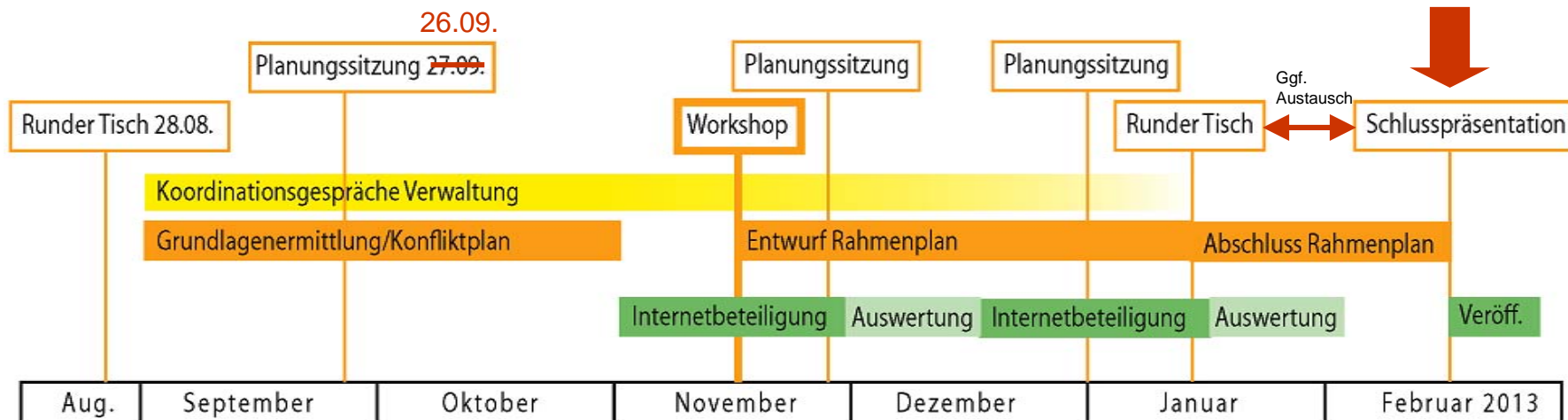




Rahmenplanung

Aus der Grundlagenermittlung/Konfliktplan wird in Diskussion (Planungssitzungen, Workshop, Internetbeteiligung) schrittweise ein Rahmenplan als Basis für den Wettbewerb entwickelt.

Vorgehen – Zeitschiene





Schlusspräsentation

- Breites Einladungsspektrum über Internet, Initiativen, vorhandene Verteiler und lokale Presse
- Ausstellung des Erarbeitungsprozesses, der Grundlagenermittlung und des Rahmenplans mit Möglichkeit der Diskussion an den Tafeln
- Vortrag und Diskussion zum Rahmenplan und dem Prozess
- Ausstellung bietet letzte Möglichkeit für Anmerkungen vor dem Start des Wettbewerbs



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

FAS

Kontakt

Jahn, Mack & Partner
Alt-Moabit 73
10555 Berlin

Tel. 030 85 75 77- 0

info@jahn-mack.de
www.jahn-mack.de